Bordeaux. Das erste große Springen des CHI in den Messehallen von Bordeaux war sicher ganz im Sinne der einheimischen Besucher: Drei Franzosen in der Qualifikation zum Weltcup ganz vorne.

Die mit 62.000 Euro dotierte Qualifikation zum letzten Weltcupspringen der Westeuropaliga endete in Bordeaux mit dem Sieg der französischen Team-Vizeweltmeisterin Penelope Leprevost (35). In der Konkurrenz nach Fehlerpunkten und Zeit stand die Weltcupzweite am Ende mit der Stute Nice Stephanie vor ihrem Lebenspartner und Ex-Europameister Kevin Staut auf Elky und Roger-Yves Bost auf Pegase zu Murier. Dahinter folgten die beiden Deutschen Christian Ahlmann (Marl) auf Caribis Z und Marcus Ehning (Borken) auf Pret a Tout.

Hinter dem Schweizer Mannschafts-EM-Dritten Paul Estermann auf Lord Pepsi wurde Daniel Deußer (Mechelen/ Hünfelden) auf Hildalgo Siebter, und den zehnten Platz belegte Ludger Beerbaum (Riesenbeck) auf dem Holsteiner Wallach Casello, den er auf der Pferde-Longlist neben Chiara für Olympia in Rio nannte.

Penelope Leprevost, vor wenigen Wochen im Großen Preis von Basel Zweite hinter Christian Ahlmann, kassierte an Preisgeld 20.460 Euro, an Staut gingen 12.400 und an Bost 9.300. Ahlmann wurden 6.200 gutgeschrieben, Ehning 3.720 €.